

**"Grenzenloser" Luftverkehr  
im Verhältnis zum Leitbild des nachhaltigen touristischen Verkehrs:  
Eine sozioempirische Untersuchung des Incoming-Tourismus über den  
Flughafen Salzburg**

***Tobias Behnen***



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

Projektnr.: BE 3236/3-2

**DFG**



# 1 Einführung

- Nachhaltiger Tourismus:

- ▶ Elementare Rolle des Verkehrshandelns
- ▶ Häufiges Ignorieren des Verkehrs im Marketing
- ▶ Entscheidende Wahl des Anreiseverkehrsmittels



Fotos: T. Behnen, 2011



- **Verhältnis zwischen Tourismus und Luftverkehr:**
  - ▶ **Bedeutungsgewinn des Verkehrsmittels Flugzeug**  
(Haupturlaub: EU 39%, D 48%)
  - ▶ **Rückgang von Bus und Bahn**  
(obwohl Verteilung auf Destinationstypen unverändert)
  - ▶ **Hoher Anteil von Charter- und Billigfluggesellschaften**  
(D: ca. 60%)



Fotos: T. Behnen, 2011



## ● Luftverkehr im Alpenraum:

- ▶ Wachstum
- ▶ Räumliche Konzentration
- ▶ Zeitliche Konzentration

### treffen auf

- ▶ schwierige Topographie
- ▶ besonderes Wetter
- ▶ Nutzungskonkurrenz in engen Tälern



Foto: T. Behnen, 2011



- **Hypothese:**

- ▶ **Die konkrete Situation in Salzburg, wo der komplexe Streit um den Flughafen bis hinauf zur österreichisch-deutschen staatlichen Ebene eskaliert, widerspricht den Zielen des Leitbilds "Nachhaltiger touristischer Verkehr".**



● **Methoden:**

- ▶ **leitfadengeführte Expertengespräche**
- ▶ **quantitative Passagierbefragungen**
- ▶ **qualitative Anwohnerbefragungen**



Fotos: T. Behnen, 2011



- **Forschungsprojekte:**

- ▶ **"Der beschleunigte Wandel des Luftverkehrs im Alpenraum: Raumwirksamkeit und Verhältnis zum Leitbild der nachhaltigen Verkehrs- und Raumentwicklung"**  
(DFG, 2011-2013, Projekt-Nr. BE 3236/3-1)
- ▶ **"Der zunehmende Einfluss außeralpiner Steuerungsprozesse auf den Luftverkehr im Alpenraum: Raumwirksamkeit und Verhältnis zum Leitbild der nachhaltigen Verkehrs- und Raumentwicklung"**  
(DFG, 2013-2014, Projekt-Nr. BE 3236/3-2)



## 2 Nachhaltiger touristischer Verkehr

### ● **Forschungskontext**

- ▶ **Touristischer Verkehr (Hall 1999, Jain 2006)**
- ▶ **Nachhaltigkeit des Skitourismus (Luthe et al. 2008)**
- ▶ **Nachhaltiger Verkehr (Holden 2007)**
- ▶ **Raumwirksamkeit von Flughäfen (Keeling 2009)**
- ▶ **Airport-Airline-Relationship (Francis et al. 2004)**
- ▶ **Verkehrshandeln (Verbeek et al. 2011)**
- ▶ **Verkehrsraum Alpen (Schleicher-Tappeser 2008)**



## ● Herausforderungen

- ▶ **Touristische Mobilitätsbedürfnisse**
- ▶ **Lebensqualität und Erholungsfunktion der Destination**
- ▶ **Entkoppelung von Tourismus- und Verkehrswachstum**



- **Leitbild "Nachhaltiger touristischer Verkehr "**

- ▶ **Vermeiden**
- ▶ **Verlagern**
- ▶ **Verbessern**



- Vermeiden von touristischem Verkehr

- ▶ Verminderung der Personenkilometer pro Reise
- ▶ Reduktion der Zahl der Reisen
- ▶ Erhöhung der Aufenthaltsdauer



- Verlagern von touristischem Verkehr

- ▶ Modal Shift hin zum Umweltverbund
- ▶ Nutzung bestehender Verkehrssysteme
- ▶ Stärkung der Intermodalität des Verkehrssystems



- Verbessern von touristischem Verkehr

- ▶ Abbau von Belastungsspitzen
- ▶ Steigerung der Effizienz der Verkehrsmittel
- ▶ Verringerung des Flächenverbrauchs



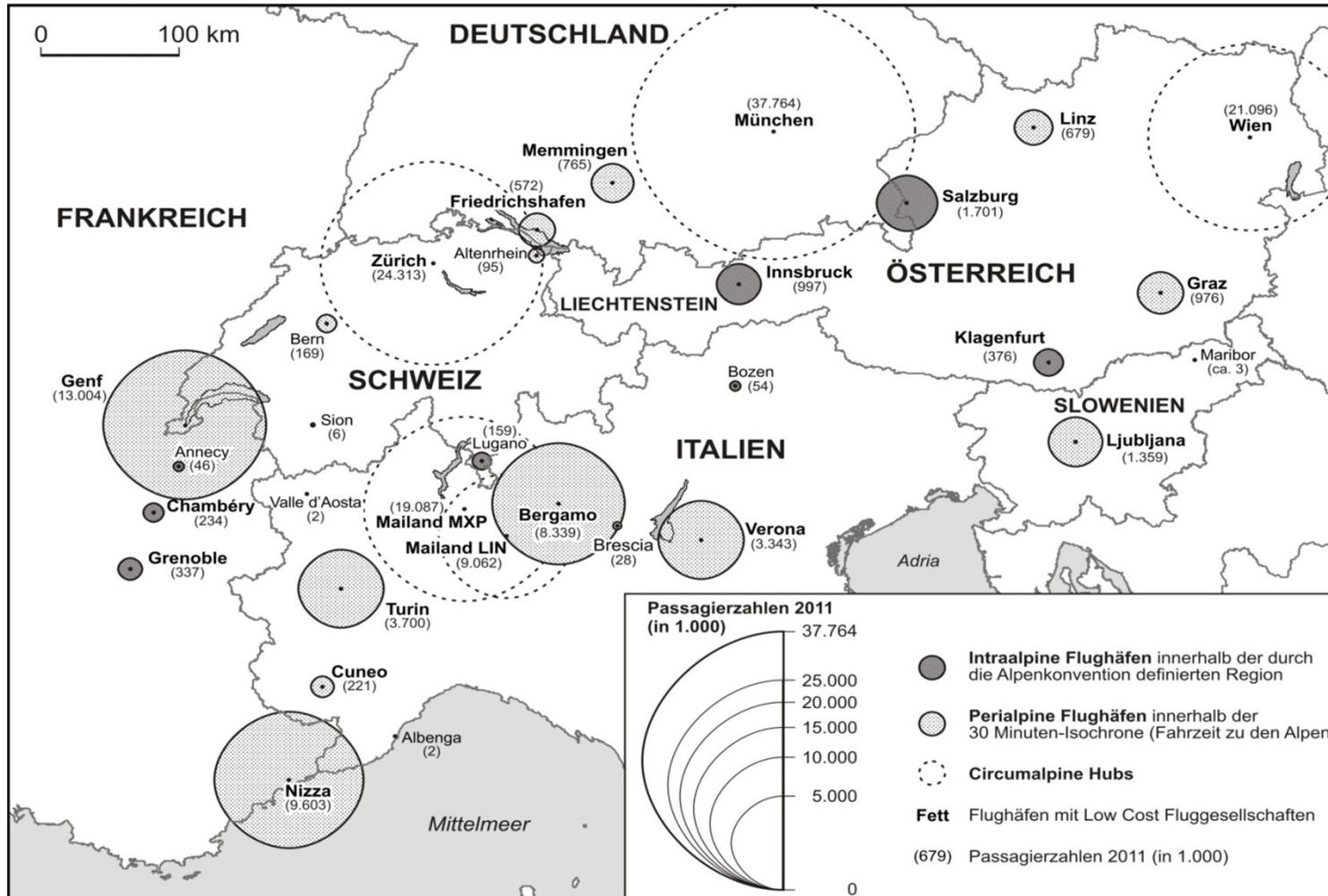
- Verbessern von touristischem Verkehr

- ▶ Abbau von Belastungsspitzen
- ▶ Steigerung der Effizienz der Verkehrsmittel
- ▶ Verringerung des Flächenverbrauchs



### 3 Untersuchungsobjekt Flughafen Salzburg

#### • Flughäfen im Alpenraum



Entwurf: T. Behnen, Kartographie: A. Flemmitz, Daten: ADV (D), BFS (CH), UAF (F), ENAC (I), SI-STAT (SLO), STATISTIK AUSTRIA (A)



## • Flughafentypen im Alpenraum

Typen	Bei- spiel	Run- way	Catch- ment	Ausmaß der Luftverkehrssegmente					
				Full Service Carrier	Low Cost	In- coming Charter	Out- going Charter	General Aviation	Fracht
Incoming gateway	<b>Salzburg</b>	+++	+++	++	++	+++	++	+	+
Point-to- point	Bern	++	++	++	/	+	++	+	/
Basic access	Bozen	+	++	+	/	/	+	+	/
Top destination	Sion	++	+	/	/	+	+	+	/

+++ = groß, ++ = mittel, + = klein, / = (fast) nicht vorhanden



● **Profil:**

- ▶ **Runway: 2.750 m**
- ▶ **Terminals: 2**
- ▶ **Passagiere: 1,7 Mio. (2011; I. Quartal: 35%)**
- ▶ **Max. Auslastung: Samstag im Winter (>200 Flugbewegungen)**
- ▶ **Marketing-Name: Salzburg Airport – W.A. Mozart**



Fotos: T. Behnen, 2011



● **Relevante Grenzen:**

▶ **STAAT**

▶ **STADT**

▶ **ALPEN**



## ● Problematische Raumsituation des Flughafens Salzburg





## 4 Ergebnisse

(Quelle: Eigene Erhebungen 2011)

### ● Passanteninterviews Freilassing (D)

- ▶ "Das ist ganz schön nervig und laut."
- ▶ "Der Samstag ist sehr schlimm, gerade im Winter, wenn die Russen kommen."
- ▶ "Das ist furchtbar. Samstag ist der schlimmste Tag."
- ▶ "Es wäre schon gut, wenn die Salzburger sich endlich bemühen, den weiteren Weg zu fliegen über Österreich"
- ▶ "Eine Frechheit, denn wenn der Flughafen in Deutschland wäre, dann würde das anders ausschauen."
- ▶ "Die Flüge sind nicht gerecht aufgeteilt."



● **Passanteninterviews Salzburg (A)**

- ▶ **"Die Freilassinger brauchen sich auch nicht aufzuregen, die sind alle dort hergezogen. "**
- ▶ **"Die in Freilassing brauchen sich auch überhaupt nicht beschweren, denn die fliegen auch von Salzburg. "**
- ▶ **"Hauptsache der Fremdenverkehr funktioniert. "**
- ▶ **"Wenn die Touristensaison ist, da gibt es gewisse Tage, das kann man nicht vermeiden. "**
- ▶ **"Diese Billigfluglinien bringen immer mehr Menschen, was natürlich auch einen Vorteil hat. Wir leben vom Tourismus, das ist ganz klar. "**
- ▶ **"Was machen wir denn, wenn die Russen im Winter nicht kommen würden?"**



## • Experteninterviews

### ▶ Flughafen:

- verweist auf die problematische Topographie
- strebt Lärminderung an
- sieht sich als Wirtschaftsmotor



Fotos: T. Behnen, 2011



► **Stadt (Salzburg):**

- **behandelt den Flughafen als normales Planungsobjekt**
- **sieht Optimierung der Flugrouten als Daueraufgabe**
- **bedauert die z.T. schlechte Kommunikation**



Fotos: T. Behnen, 2011



▶ **Nachbargemeinde (Freilassing):**

- **betont einseitige Belastung**
- **beklagt geringen Einfluss**
- **fordert Abbau der Belastungsspitzen + keine Flüge von 21-7 h**



▶ **Bürgerinitiativen:**

- fordern beide weniger Flüge und bessere Kommunikation
- D: mahnt Fortschreibung des Staatsvertrags an
- A: ist gegen Flughafenausbau und bodenseitigen Verkehr



## ● **Passagierbefragung**

(2/2011, n = 1.000, hier nur Ergebnisse für abfliegende Wintersportler)

- ▶ **Für 55% substituierte das Flugzeug andere Verkehrsmittel.**
- ▶ **35% wären ohne Flugangebote nicht gekommen.**
- ▶ **Etwa 50% flogen nur wegen der niedrigen Ticketpreise.**
- ▶ **Für 60% betrug die Fahrzeit >1 Stunde, für 18% >2 Stunden.**
- ▶ **Über 50% kamen mit Shuttlebussen oder Sammeltaxis.**



## 5 Fazit

- **Widerspruch zum Leitbild des nachhaltigen touristischen Verkehrs**
  - ▶ **Verkehrsinduzierung statt Verkehrsvermeidung**
  - ▶ **Modal Shift zum Flugzeug statt Verkehrsverlagerung**
  - ▶ **Verkehrswachstum statt Verkehrsverbesserung**



## • Übertragbare Handlungsempfehlungen

- ▶ **Bessere Anflugverfahren durch technische Innovationen**
- ▶ **Kontinuierliche Kommunikation mit allen Akteuren**
- ▶ **Reduktion der Belastungsspitzen**
- ▶ **Renaissance von Wintersportzügen**
- ▶ **Verbesserte Zugverbindungen zu circumalpinen Hubs**



Foto: T. Behnen, 2011



## ● Literaturhinweise:

- ▶ Behnen, T., 2013: "Grenzenloser" Luftverkehr im Verhältnis zum Leitbild des nachhaltigen touristischen Verkehrs: Eine sozioempirische Untersuchung des Incoming-Tourismus über den Flughafen Salzburg. In: Thimm, T. (Hrsg.): *Tourismus und Grenzen*. (= Studien zur Freizeit- und Tourismusforschung, 9). Mannheim. S. 167-177.
- ▶ Behnen, T. und Reeh, T., 2013: Nachhaltiger touristischer Verkehr und Lebensqualität in Fremdenverkehrsräumen: Beispiele aus Tirol und Südtirol. In: Freericks, R. und Brinkmann D. (Hrsg.): *Lebensqualität durch Nachhaltigkeit*. (IFKA-Tagungsdokumentation; 2. Bremer Freizeitkongress). Bremen. S. 331-345.
- ▶ Behnen, T. und Reeh T., 2012: Touristischer Verkehr als Herausforderung: Ausgewählte Trends aus Tirol und Südtirol. In: Zehrer, A. und Grabmüller A. (Hrsg.). *Tourismus 2020+ interdisziplinär - Herausforderungen für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft*. (= Schriften zu Tourismus und Freizeit, Band 15). Erich Schmidt Verlag. Berlin. S. 215-228.
- ▶ Behnen, T. 2011: Alpine airports as gateways for growing incoming ski tourism: relevance and spatial impacts. In: Borsdorf, A., Stötter, J. und Veulliet, E. (Hrsg.) 2011: *Managing Alpine Future II - Inspire and drive sustainable mountain regions*. Proceedings of the Innsbruck Conference, November 21-23, 2011. (= IGF-Forschungsberichte, 4). Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Wien. S. 298-308.
- ▶ Behnen, T., 2010: Alpine air transport's process of change vs. the principles of sustainable transport and spatial development. In: Bayerische Akademie der Wissenschaften (Hrsg.): *Metropolises and "their" Alps*. (Poster im Tagungsband des Forum Alpinum '10, Online-Edition, ISBN 978-3-7001-6866-9, <http://epub.oeaw.ac.at/?arp=0x00246f34>).
- ▶ Behnen, T., 2008: Accelerated change of Alpine air transport. In: Borsdorf, A., Stötter, J. und Veulliet, E. (Hrsg.): *Managing Alpine Future - Proceedings of the Innsbruck Conference October 15-17, 2007*. (= IGF-Forschungsberichte, 2). Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Wien. S. 145-152.

**"Grenzenloser" Luftverkehr  
im Verhältnis zum Leitbild des nachhaltigen touristischen Verkehrs:  
Eine sozialempirische Untersuchung des Incoming-Tourismus über den  
Flughafen Salzburg**

***Dr. Tobias Behnen***

*Georg-August-Universität Göttingen*

*Geographisches Institut*

*Goldschmidtstr. 5*

*D-37077 Göttingen*

*Germany*

*E-Mail: [tbehnen@uni-goettingen.de](mailto:tbehnen@uni-goettingen.de)*

*Homepage: <http://www.uni-goettingen.de/de/129057.html>*



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

Projektnr.: BE 3236/3-2

**DFG**